

PCHC – 966 Cup + PCS Challenge + Gastserien: DMV
 Touring Car Challenge + Boxer Pokal + Historische Formel
 Vau Europa + Formel 3 + Taxifahrten und Formel Renault

Mit Superlativen sollte man immer behutsam umgehen, liegt es doch in der Natur von uns Menschen, immer etwas zu übertreiben, etwas »hoch zu jubeln«, was dann doch nicht so geschehen ist. Aber glauben Sie mir: Die Porsche Club Days in Hockenheim sind einfach ein Muss für jeden, der sich auch nur ein bisschen für den Motorsport interessiert. Und es ging dieses Mal wieder heiß her – nicht nur wegen der Temperaturen, die (nicht nur) bei den Fahrern zu wahren Schweißausbrüchen führten. Wie schon in den Vorjahren reisten viele Clubmitglieder an, ja, ganze Tagesausfahrten wurden organisiert – der PC Pforzheim in »voller Clubgröße«, der PC Rhein-Main, der PC Kirchen-Hausen, der PC Paderborn und der PC Wuppertal. Die Boliden einiger Teams waren gut in riesigen Trucks verstaut, in denen eine mitgeführte Badewanne für den Kleinen gar nicht ins Gewicht fiel. Na ja, das Grillzeug musste auch noch mit, dann die Hax'n, das Steak und das Spanferkel. Und jede Menge Trinkwasser.

Der PC Schwaben und der Württembergische PC waren (sind) die Veranstalter der Porsche Club Days in Hockenheim, die in Kooperation mit dem PCD bereits zum fünften Mal ausgetragen wurden. Wieder mit der Unterstützung der PZ Reutlingen, Flughafen Stuttgart, Göppingen und Schwäbisch Gmünd. Die Mannschaft unter Timo Beck ist es wert, hier auch einmal so richtig abgelichtet zu werden ;-)



HEISSE

HÖLLE

Hockenheimring

Porsche Club Days

PCHC – 966 Cup – PCS Challenge – DMV Touring Car Challenge – Vau Europa - Formel 3 – Taxifahrten

Gastserien: Boxer Pokal - Historische Formel Formel Renault



www.porsche-club-deutschland.de



Oben – über der Boxengasse – hatte sich das PCD Team um Inge Reichert-Zorzi, Diana Prosinecki und Dorothee Wanner einen relativ windzügigen Standplatz gleich am Treppenaufgang ausgewählt. Und das war gut so, denn jede auch noch so kleine Brise brachte Kühle auf die Haut. Das Catering von Speeter hatte sich zum Glück darauf eingestellt und schleppte Kiste um Kiste mit gekühlten Getränken aus ihrem Lager-Lkw. Wie in den Vorjahren hat sich das Bändchen-Tragen bewährt, denn wer ein blaues, ein rotes und ein goldenes vorweisen konnte, der hatte freien Eintritt zu »Spätzle mit Soß«, zartem, herzhaftem Fleisch, Salaten und den süßen Desserts. Essen und viel trinken: alles inklusive.

Ungeachtet der Kämpfe um Platz und Positionen auf der Rennstrecke, bei denen es um 100stel Sekunden geht, stellten sich die Tagesgäste am Ring – sicherlich die meisten von ihnen – auf ein erstes

Zeitduell »gegen sich und den Rest der Welt« ein. Die Porsche Zentren der Hahn Gruppe und des Porsche-Zentrum Hegau-Bodensee Hilzingen hatten ein ausgewähltes Klientel extra zu einem Schnupper-Event eingeladen und mehr als 55 Porsche Fahrerinnen und Fahrer folgten ihrem PZ. Der Boxenstopp-Rundgang mit Michael Haas veranschaulichte die Porsche-Club-Days mit einem Blick hinter die Kulissen des Renngeschehens.

Da standen sie nun mit ihren blankgeputzten, alltagstauglichen Porsche in der sengenden Hitze auf dem eigens angelegten Slalomkurs. Gespannt lauschten sie den Anweisungen der Instruktoren, um sich dann zum Start einzureihen. Einer nach dem anderen war gefordert, wartete auf das Startsignal, um nach einer Einführungsrunde den Slalomparcours mit der schnellsten Zeit zu toppen – oder zumindest die Pylonen richtig anzufahren. Man kann davon ausgehen, dass der Nervenkitzel, das »Mit-dabei-sein« für die Fahrer ebenso schweißtreibend und aufreibend war wie für die, die da draußen rund um den Ring ihre PS Muskelkraft spielen ließen.

Unter Anleitung der Instruktoren konnten die Teilnehmer beim geführten Fahren auf der Rennstrecke selbst die Ideallinie erfahren und erkennen, dass es – vielleicht - noch ein weiter Weg ist, um sich mit "denen da" richtig messen zu können.

Doch wer weiß – vielleicht hat da einer der Gäste Benzin im Blut – und hat's erst jetzt bemerkt?

Dem PCD und den Organisatoren sei gedankt für diese hervorragende Veranstaltung. Dem PC Pforzheim danke ich persönlich für das herzhafteste Steak! Sau-gut!!

Text/Bilder: Frank J. Gindler

Ein heißes Motorsport-Wochenende war angesagt für Semiprofis, Hobbyfahrer und solche, die einfach mal schnuppern wollten. Der Schwerpunkt lag auf den Serien **PCHC – Porsche Club Historic Challenge, 996 Cup** und **PCS Challenge**, den Taxifahrten sowie am Sonntag auf den **PCC – PCD Club-Cup**, letzterer unter der Regie des Württembergischen PC (siehe Folgeseiten).

Das, was sich dann so ohrenbetäubend anhörte, waren die Gastserien:

- Mit der **DMV Touring Car Championship Serie**, organisiert von Gerd Hofmann und Niko Müller, treffen wir auf viele alte bekannte Porsche Fahrer, die teilweise auch schon bei den GTP Weekends und dem Porsche Sports Cup dabei waren – www.dmv-tcc.com.
- Der **Boxer Pokal** erweckt bei allen nostalgische Gefühle, wenn die VW Käfer im Fahrerlager oder auf der Rennstrecke auftauchen www.boxer-pokal.de.
- In eine andere Rennsport Region führt der **Formel-Rennsport**. Mit 48 Startern reiste die **Historische Formel Vau Europa** – <http://formel-vau.eu> an. die **Remus Formel 3** und die **Formel Renault** – www.afr-pokale.com.

»Ei der Daus«, da waren schon Rennboliden dabei, die das Herz eines jeden Autonarren höher schlagen ließen. Äußerlich relaxt, innerlich sicherlich angespannt waren die Veranstalter rund um Heinz Weber und Fritz Letters, die jede Herausforderung bravourös meisterten – namentlich: Michael Haas, Gerry Haag, Claus Plappert, das bewährte Rössle-Team, das PCD-Team der Geschäftsstelle, der Stadionsprecher Jörg Henning sowie viele ehrenamtliche und unabkömmliche Helfer.



HEISSE HÖLLE

HOCKENHEIMRING